

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 4

Illustration: Das gute Vorbild
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das gute Vorbild



Der Schah von Persien hat an einer Pressekonferenz in Wien betont, dass die Anliegerstaaten des Persischen Golfs mit der Preiserhöhung vom 23. Dezember in Teheran lediglich bezweckt hätten, die Preisrelation zwischen Rohöl und Industrie-Erzeugnissen zu berichtigen und die Welt daran zu erinnern, dass Oel viel zu kostbar sei, um als Hausbrand oder in der Industrie verheizt zu werden. Der Schah appellierte an die westlichen Industriestaaten, auf andere Energieträger wie Kohle, Wasserkraft und Atomenergie auszuweichen, um die Rohölvorräte auf möglicherweise 300 Jahre zu strecken; beim jetzigen Raubbau würden sie nach 30 Jahren erschöpft sein.

Er selber fahre z. B. ein Klein-
auto mit Holzvergaser. Seine Paläste und Zweitwohnungen
heize er je nach geographischer Lage mit dem heimischen
Kamelmist oder aber mit Holz. Zum Glück sei er schon
in ganz jungen Jahren von seinem seligen Vater in die
Kunst des „Bündelbindens“ eingeweiht worden, was
ihm heute sehr zu statten komme.

Solltest Du, lieber Leser in den Ferien bei St. Moritz
einem gräulichen „Bündelima“ begegnen, so ziehe
den Hut und verbeuge dich tief vor diesen so
leuchtenden Vorbild uneigennütziger Umweltsiebe.